

Liebe Bad Köstritzerinnen und Bad Köstritzer,

der Mai ist vorbei und mit ihm die famosen und großartigen Veranstaltungen in Bad Köstritz und den Ortsteilen. Und mit den Worten eines uns fast täglich beschäftigenden, sehr wichtigen Mannes aus einem großen Land hinter dem Atlantik, möchte ich den großartigen, hingebungsvollen und engagierten Menschen unserer Heimatstadt danken, die diese wundervollen und beeindruckenden Maibaumsetzer-Veranstaltungen organisierten, vorbereiteten und durchführten. Mit einfachen Worten: „Danke an alle Mitwirkenden!“

Und es waren allesamt gelungene Feste mit viel Unterhaltung für Jung und Alt. Davon habe ich mich selbst überzeugen können und bin mir sicher, dass die meisten, die es erlebten, genau so denken. Die Vereine haben mit Hilfe der Bewohner ihren Ortsteil herausgeputzt und unser Bauhof mit seiner Technik die größeren Flächen aufgehübscht. Das Ganze war rundum ein gelungener Auftakt in die Freiluftsaison und das nächste Großereignis wartet schon im Juli mit dem Köstritzer Brauereifest auf uns.

Nachdem der Start unseres Freibades witterungsbedingt schleppend anläuft, bleibt es nur die Daumen zu drücken bis das nächste durchschlagende Hoch nicht nur den harten Kern zum Schwimmen und Baden lockt. Wir können stolz auf unser Bad sein, welches sich nach der grundhaften Umgestaltung vor fast 28 Jahren immer noch großer Beliebtheit erfreut. Besonders aber freut es mich, die ersten jungen Rettungsschwimmer im Einsatz begrüßen zu dürfen. Sie werden gebraucht, um das Angebot auch bei den Öffnungszeiten zukünftig verbessern zu können. Wer also Interesse hat, unser Team zu unterstützen, ist eingeladen immer Mittwochsabend die Badesachen anzuziehen und am freien Training der Wasserwacht teilzunehmen.

Liebe Mitbürger, viele von Ihnen wissen, wie es um die auskömmliche finanzielle Ausstattung der Kommunen in unserer Republik aussieht. Nicht so gut.

Und trotzdem sind am Ende alle bemüht, Stadtrat und Verwaltung, nicht stillzustehen oder abgehängt zu werden. Die Erhöhung der Hebesätze, mit der damit verbundenen ungerechten Behandlung zwischen Wohngrundstücken und Gewerbeobjekten, führt zum berechtigten Unmut. Glaubt man den Bestrebungen des Landes, soll dies mit großem Aufwand 2027 korrigiert werden. Aber auch die anderen Erhöhungen dienen einzig und allein der Aufrechterhaltung unserer Leistungsfähigkeit bei gleichwohl sinkenden Steuereinnahmen. Wo zum Ausgleich der Corona-Ausfälle der Bund noch unterstützte, sind diese Zahlungen nun ausgeblieben. Obwohl sich die Lage noch nicht vollständig beruhigt hat. Wir werden also auf die nächsten Wochen warten müssen, wenn Entscheidungen der Bundes- und Landesregierung zu mehr Spielraum führen. Aktuell ist das Korsett sehr eng und nimmt uns die Luft zum Atmen. Ich hoffe also auf bessere Zeiten für Bad Köstritz und damit für Sie, unsere Bürger. Den Stadträten liegt ein ausgeglichener Haushaltsentwurf vor, der in diesem Monat beschlossen werden soll. Diesem fehlt noch der „Doppelwumms“, aber der Weg dazu ist aufgezeigt. Wir sparen uns nicht kaputt, selbst die umfangreiche Gestaltung des Spielplatzes an der Bergschule ist geplant, genauso wie die Anschaffung eines großen Fahrzeuges für unseren Bauhof.

Ich wünsche Ihnen eine unbeschwerte und schöne Zeit und für alle, bei denen der Urlaub schon winkt, erholsame Tage.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt



Maibaumsetzer Bad Köstritz zum 13. Maibaumsetzen – weiter auf Seite 12



Parkflächen aufgehübscht durch unseren Bauhof

47. Dahlienfest

Ein blütenreiches Fest voller Events, Kunsthandwerk & Kulinarik.

Eintritt frei



Bad Köstritz
STADT DER B'S



05. bis 07.09.2025

www.stadtbadkoestritz.de

mit Genuss- und Kunstmeile & Kids-Area

Gestaltung: DESIGNPROJEKTWERK

Veranstaltungen

Konzert in Caaschwitz mit „Hugo Live“

Wir knüpfen an unsere schöne Tradition aus Caaschwitz an und laden herzlich zu einem kleinen Konzert am 5. Juli 2025, um 17 Uhr mit „Hugo Live“ auf dem Marktplatz vor unserem Landcafé ein!

Ein musikalisches Urgestein, das mit Herz, Witz und rauer Poesie Geschichten erzählt – irgendwo zwischen Bauchgefühl, Kneipenphilosophie und einem Hauch von „Grönemeyer trifft Heinz Rudolf Kunze“. Seine Songs tragen das Leben auf der Zunge – ehrlich, direkt und mit Seele. Musik die unter die Haut geht – und direkt ins Herz.

Eintritt frei – wir lassen den Hut rumgehen!

Kommt vorbei, bringt Freunde mit, genießt einen besonderen Abend in entspannter Atmosphäre – mit Thüringer Rostbratwurst frisch vom Grill, guter Musik, guten Menschen und vielleicht einem Glas Bier oder Wein dazu.



Buchlesung Die Schwierigen sind am Ende die Sieger Martina Schweinsburg



25.06.2025 • 19 Uhr • Palais Bad Köstritz



Frühstart in die Sommerferien mit der Filmpremiere des Heimatfilmes aus Reichardttsdorf

Seit Herbst 2024 war ein Filmteam unter der Leitung von Marian Riedel in Reichardttsdorf unterwegs. Nachdem dazu das Dorf und seine idyllische Umgebung gefilmt und die Bürger befragt wurden waren, ist es nun soweit. Am 20. Juni 2025, ab 19:30 Uhr laden wir daher die Reichardttsdorfer sowie alle Interessierten ein, mit uns im Dorfgemeinschaftshaus unsere „Dorfgeschichten“ anzuschauen. Geplant ist der Abend als eine „Mitbring-Picknick-Feier“ zu der Decken sowie Kostproben aus der eigenen Küche mitgebracht werden. Der Traditionsverein Reichardttsdorf sorgt dazu für Getränke. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch.

Für die Beteiligten sowie den Ortschaftsrat,
Ortsteilbürgermeister Hagen Lehnardt.

Ausstellung in der GUCKE

27. Juni 2025 • 18 Uhr

Ausstellungseröffnung in der Kleinen Galerie „GUCKE“ im Haus des Gastes „Mein Malen eine Passion“ – Querbeetein mit Pinsel und Farbe von Dr. Werner Friedrich.



KÖSTRITZ MUSIZIERT

Musikalischer Blumenstrauß

Samstag, 5. Juli 2025 • ab 13 Uhr •
Haus des Gastes, im Garten

Jochen Weise | Ensemble carmina | Vorstellung der neuen Dahlienkönigin | Goldfinger (Akkordeon) Gera | Köstritzer Flötenkinder | Musicalische Frawenzimmer | Blasorchester Elstertal | und Gäste

Programmänderungen vorbehalten!

Besuchen Sie die Sonderausstellung in der Kleinen Galerie „GUCKE“ und die Dauerausstellung im Dahlienzentrum.

Gefördert durch:

Stadt Bad Köstritz | Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz | Chemiewerk Bad Köstritz | Köstritzer Schwarzbierbrauerei | Kirchgemeinde Bad Köstritz | AZURIT Seniorenzentrum | Kfz Escher | Ingenieurbüro EWW GmbH Gera | Blumenatelier Caroline Panzer | Getränkehandel Heidrich | Steuerkanzlei Schlutter-Bock | u.a.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren und fleißigen Helfern! Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Der Rost brennt ab 13 Uhr!

Ihr Kunst- und Kulturverein Bad Köstritz



Weitere Infos auf Seite 9.

Kontaktverzeichnis Stadt Bad Köstritz

Heinrich-Schütz-Straße 4 | 07586 Bad Köstritz

Bürgermeister Herr Oliver Voigt	
Sekretariat/Sitzungsdienst, Stabsstelle Kultur	036605 881-0
	info@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt Leitung	036605 881-13
	hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Wahlen	wahlen@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt	036605 881-12
	hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Ordnungsamt	036605 881-22
	ordnungsamt@stadt-bad-koestritz.de
Einwohnermelde- und Passamt	036605 881-27
	meldeamt@stadt-bad-koestritz.de
Standesamt und Soziales	036605 881-29
	standesamt@stadt-bad-koestritz.de
Kindergarten	kindergarten@stadt-bad-koestritz.de
Bauamt Leitung	036605 881-40
Bauamt	036605 881-41
	bauamt@stadt-bad-koestritz.de
Kämmerei Leitung	036605 881-18
	kaemmerei@stadt-bad-koestritz.de
Kassenverwaltung	036605 881-19
	036605 881-14
	kasse@stadt-bad-koestritz.de
Bereich Steuern, Liegenschaften	036605 881-16
	steuern@stadt-bad-koestritz.de
Sommerbad/Sportzentrum/Grünflächen/	036605 881-0
Bauhof/Stadtreinigung/Forsten	info@stadt-bad-koestritz.de
Sprechzeiten (oder nach Vereinbarung)	
Dienstag und Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Termine können telefonisch vorzugsweise Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr vereinbart werden.	

Haus des Gastes Kleine Galerie „GUCKE“/	036605 35037
Kunst- und Kulturverein	bkkkv@gmx.de
Dahlienzentrum	036605 99910
Bibliothek	036605 2376

Julius-Sturm-Straße 10 | 07586 Bad Köstritz

Öffnungszeiten	
Dienstag und Donnerstag	09:30 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	09:30 bis 15:00 Uhr

Recyclinghof AWW Bad Köstritz	0162 4180806
GUD GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG	
Heinrich-Schütz-Straße 20 07586 Bad Köstritz	

Öffnungszeiten	
Montag und Freitag	10:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 13:00 Uhr

Für den Erstfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Notruf bei Vergiftungen (Gift-Informationszentrum Erfurt)	0361 730730
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Telefonseelsorge Gera e. V.	0800 1110111
„Schlupfwinkel“	0800 008080
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)	
Frauen in Not, Gera	0365 51390
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (nur für Thüringen)	0361 64478808
TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG	
Störungsdienst Strom	0800 6861166
TEAG Thüringer Energie AG	03641 817-1111
Gas	0800 6861177
Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera	
Dienstzeit	0365 48700
außerhalb der Dienstzeit	0800 5888119
AWW Ostthüringen (Ebelingstraße 10, 07545 Gera)	0365 8332150

Stand 06/2025

Amtliche Bekanntmachungen**Information der Stadtkasse**

Hiermit erinnern wir alle Steuerpflichtigen, welche die jährliche Zahlungsweise gewählt haben und nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, dass die Zahlungen für die:

- Grundsteuer A
- Hundesteuer
- Grundsteuer B

am 1. Juli 2025 fällig werden.

Hinweis: Die Fälligkeit der Steuern ergibt sich aus dem zuletzt erteilten Steuerbescheid (Dauerbescheid). Es wird nicht jährlich ein Bescheid erstellt, sondern alle Steuerpflichtigen haben einen sogenannten Dauerbescheid erhalten. Dieser besteht solange, bis ein neuer Steuerbescheid verschickt wird, der dann auch wieder bis Eintritt einer Änderung gilt.

Zahlung: Um genaue Einhaltung des Zahlungstermins wird ersucht. Die Stadtkasse Bad Köstritz führt folgende Konten:

Stadt Bad Köstritz: Sparkasse Gera Greiz

IBAN: DE40 8305 0000 0000 2303 24

BIC: HELADEF1GER

Gemeinde Caaschwitz: Sparkasse Gera Greiz

IBAN: DE96 8305 0000 0000 2301 89

BIC: HELADEF1GER

Bei der Überweisung ist bitte unbedingt das Kassenzeichen vollständig anzugeben. Ohne Angabe dieses Zeichens kann sich die ordnungsgemäße Buchung der Einzahlung verzögern. Hierdurch können Ihnen erhebliche Nachteile entstehen.

Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist sind wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, die geschuldeten Beiträge durch Mahnung beizutreiben. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten (Mahngebühren, Säumniszuschläge und andere Nebenforderungen).

Mahnungen lassen sich auch durch die Teilnahme am Lastschrifteinzugsverfahren mittels einer Einzugsermächtigung vermeiden. Fordern Sie dazu das Formular von der Stadtkasse unter der Rufnummer 036605 88114 oder 036605 88119 an!

Im Auftrag gez. Schmidt, Kassenleiterin

Nichtamtlicher Teil**Öffentliche Sammlungen**

Nachstehender Sammlungskalender für landesweite Sammlungen im Jahr 2025 wird hiermit bekanntgegeben.

Haus- und Straßensammlungen

Veranstalter	Sammlungszeit
Deutsches Rotes Kreuz	20.10.2025 – 02.11.2025
Landesverband Thüringen e. V.	
Caritasverband	20.09.2025 – 29.09.2025
für das Bistum Erfurt e. V.	
Diakonie Mitteldeutschland	16.11.2025 – 26.11.2025
Blinden- u.	04.08.2025 – 18.08.2025
Sehbehindertenverband	
Volkssolidarität	15.09.2025 – 29.09.2025
Volksbund Deutsche	26.10.2025 – 16.11.2025
Kriegsgräberfürsorge e. V.	

Im Auftrag gez. Anke Neumann, Sachbearbeiterin (Greiz)

Eröffnung der Bewegungsparcours der Stadt Bad Köstritz

Mit großer Freude durften wir am 23. Mai 2025 die feierliche Eröffnung unseres neuen Bewegungs-Parcours am Stadion begehen. Die moderne Anlage bietet zahlreiche Stationen zur Förderung von Kraft, Koordination, Mobilisation und Ausdauer – ganz im Sinne unseres Mottos: Menschen auf öffentlichen Flächen eine Gelegenheit zu sportlicher Betätigung bieten!

Ob jung oder alt, Anfänger oder Fortgeschrittene – der Bewegungsparcours lädt Menschen aller Altersgruppen und Fitnesslevels dazu ein, aktiv zu werden, Freude an Bewegung zu erleben und die eigene Gesundheit nachhaltig zu stärken.

Die Idee zum „Bewegungs-Parcours Bad Köstritz“ entstand aus einer Initiative der Bad Köstritzer Regelschule. Ursprünglich war vorgesehen, den Parcours direkt auf dem Schulgelände zu errichten. Aufgrund der aktuellen Umbaumaßnahmen und des geplanten Neubaus musste jedoch ein alternativer Standort gefunden werden – der Platz neben der Sporthalle bot sich hierfür als idealer Ort an.



Zur Eröffnung durften wir zahlreiche Gäste begrüßen. Unser besonderer Dank gilt den beiden Sponsoren, ohne deren großzügige Unterstützung die Umsetzung dieses Projekts nicht möglich gewesen wäre: Die AOK PLUS unterstützte den Bewegungsparcours mit einer Fördersumme von 30.000 €, zusätzlich stellte die Chemiewerk Bad Köstritz GmbH (CWK) 6.000 € zur Verfügung.



Herr Igor Kästel (Regionalcenterleiter Jena, Gera und Weimar der AOK PLUS), Oliver Voigt (Bürgermeister Stadt Bad Köstritz) und Jörg Siegel (CWK Leiter Finanzen und Controlling).

Frances Rau-Obfolter, Themenleiterin Wachstum bei der AOK PLUS, unterstreicht die Bedeutung des Projekts: „Der Parcours ist eine attraktive und nutzerfreundliche Möglichkeit zur Bewegung im nahen Umfeld der Bad Köstritzer. Er kann helfen, dem Bewegungsmangel im Alltag und den damit verbundenen Erkrankungen entgegenzuwirken. Indem wir als AOK PLUS einen solchen, für alle Generationen zugänglichen Bewegungsparcours fördern, unterstützen wir aktiv die Gesundheit der Menschen vor Ort und wirken einer sozial bedingten Ungleichheit von Gesundheitschancen entgegen.“



QR-Code für die Ausführung am jeweiligen Gerät

Wir freuen uns sehr, mit dem Bewegungsparcours einen Ort geschaffen zu haben, der Gesundheit, Lebensfreude und Gemeinschaft fördert – und laden alle herzlich ein, ihn auszuprobieren!

Ihr Bauamt

Aus dem Ortsteil Pohlitz

Der Pohlitzer Ortsteilrat möchte in unregelmäßigen Abständen die Leser vom Elstertalboten über Aktivitäten oder Neuigkeiten aus Pohlitz informieren.

In den ersten fünf Monaten des Jahres gab es zwei öffentliche Sitzungen des Ortsteilrates auf denen zwei Themen im Fokus standen. Das war zum einen, das sehr hohe Verkehrsaufkommen zur Landesfeuerwehrschule und zum anderen der Jahresplan des Ortsteilrates für Kultur, Werterhaltung der Infrastruktur und neuen Themen, die den Ortsteil noch attraktiver machen sollen.

Zum Thema „Zufahrt Landesfeuerwehrschule“ konnten wir durch verschiedene Aktivitäten einen ersten Schritt nach vorn erreichen. Das Thema ist beim Thüringer Innenminister angekommen, und es werden bis Ende Juni 2025 Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Ortskern Pohlitz realisiert. Das Engagement der Arbeitsgruppe um Klaus Brodale und die Hilfe vom Bürgermeister und der Stadtverwaltung Bad Köstritz haben dieses Ergebnis ermöglicht. Als nächstes sollten wir gemeinsam eine Lösung für eine andere Zufahrt zur Landesfeuerwehrschule erarbeiten. Ich denke, dass wir auf dem richtigen Weg dazu sind.

Das Frühjahr in Pohlitz wird, wie auch in anderen Ortsteilen, dazu genutzt, die Relikte des Winters zu beseitigen. So wurden in Pohlitz kommunale und viele private Flächen vor den Häusern gereinigt, Grünanlagen gepflegt und das eine oder andere repariert. Danke an alle Akteure! Ich möchte mich in diesem Zusammenhang besonders beim Pohlitzer Frauenverein für die sehenswerte Oster-Dekoration im Ortskern bedanken. Das hat auch viele Pohlitzer angesteckt. Der Osterschmuck ist mittlerweile in alle Straßen eingezogen. ►

Unser Denkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege wurde pünktlich zum 8. Mai wieder auf Vordermann gebracht. Vielen Dank an Bernd Kirchner, Thomas Pandorf und Johanna Modes, die gemeinsam mit mir die Arbeiten durchgeführt haben. Danke auch an Günter Panzer für die Spende von 12 Rosenstöcken für diese Anlage.



Ende April haben Mitglieder des Ortsteilrates gemeinsam mit den Pohlitzer Maibaumsetzern die Grünflächen am Teich und am Goethe-Denkmal gepflegt inkl. Reinigung der Straßenränder. Am 26. April haben die Pohlitzer Maibaumsetzer ein Maifeuer auf dem Bolzplatz durchgeführt. Das war wieder eine gute Gelegenheit für die Pohlitzer ins Gespräch zu kommen und neue Projekte zu diskutieren.

Auch in diesem Jahr hat der Pohlitzer Frauenverein die Blumenrabatten im Ortskern und das Dahlienbeet am Vereinshaus neu bepflanzt. Seit drei Jahren wachsen am Teich und am Spielplatz historische Dahlien unserer regionalen Züchter. Diese Dahlien werden von Johanna Modes betreut. Herzlichen Dank an alle Unterstützer zur Erhaltung dieser Pohlitzer Farbtupfer.



Ein Höhepunkt in Pohlitz ist zweifelslos das jährliche Maibaumsetzen. In diesem Jahr fand es zum 79. Mal statt. Es war wieder ein sehenswertes Fest. Festplatz mit Tischen und Bänken, Vereinsgelände mit Zelt und der Spielplatz mit Hüpfburg waren bei schönstem Wetter voll von Besuchern aus Pohlitz und der Umgebung.

Die Pohlitzer Maibaumsetzer haben mit sehr viel Engagement das Fest perfekt durchgeführt. Der Maibaum (schon viele Jahre mit LED-Beleuchtung) steht stabil und kerzengerade auf dem Dorfplatz. Unser Maibaum ist zwar nicht immer der höchste aber mit Sicherheit der schönste Maibaum in der Region. Speisen und Getränke sowie Musik und Tanz haben die vielen Besucher nicht enttäuscht. Mit dem Aufräumen am Sonntag wurden die Reste der Feier beseitigt und unser Dorf sah danach wieder sauber aus. Man kann die Leistung der Pohlitzer Maibaumsetzer nicht hoch genug würdigen. Ich freue mich schon auf das 80. Maibaumsetzen im nächsten Jahr. Die Unterstützung des Ortsteilrates dafür ist bereits eingeplant!



Am 1. Juni 2025 (Internationaler Kindertag) haben Ilona und Steffen Bigalke die Pohlitzer Kinder auf „ein Eis“ eingeladen. Dazu gab es auch kleine Überraschungen und andere Leckereien. Den Kindern und den Begleitern hat es sehr gut gefallen. Großen Dank an Ilona und Steffen!



Zum Schluss noch eine Kleinigkeit, die es aber m.E. wert ist, hier erwähnt zu werden. Seit letztem Jahr gibt es ein Entenhaus auf dem Teich. Dieses wurde von den Wildenten sehr gut angenommen. In die-

sem Jahr hat das Entenhaus auch eine Hausnummer bekommen. Die Adresse lautet „07586 Bad Köstritz, Im Teich 1“. Diesen kleinen Spaß hat Diana Kunert in ihrer Firma hergestellt und für das Entenhaus gesponsert. Auch hierfür herzlichen Dank. Nun sollte es keine Probleme mehr bei der Postzustellung für die Enten-Familie geben.

Besuchen Sie Pohlitz auch gern auf unserer Internetseite www.pohlitz-bk.de oder scannen Sie die QR-Codes in Pohlitz, um weitere Informationen zu erhalten.

Viele Grüße aus Pohlitz,

Ralf Modes, Ortsteilbürgermeister



**Zukunftssicher
vernetzt**



**Glasfaserausbau in Bad Köstritz
erfolgreich abgeschlossen**

Jetzt 120,00 € Aktionsvorteil bis 31. Juli 2025 sichern!

Was 2021 mit der gemeinsamen Vision einer digitalen Zukunft begann, ist heute Realität: Der geförderte Glasfaserausbau in Bad Köstritz ist erfolgreich abgeschlossen! Bereits im vergangenen Jahr haben wir mit dem symbolischen Lichtfest am 12. Juni 2024 in Kraftsdorf die Inbetriebnahme des Glasfasernetzes in der Region Bad Köstritz offiziell eingeläutet – ein bedeutender Meilenstein für unsere Region.

Insgesamt wurden rund 11,6 Mio. € investiert – finanziert durch Fördermittel von Bund und Land. Erschlossen wurden 834 Adressen, darunter fünf Schulen. Dafür wurde eine Neubaustrecke von 64 km errichtet.

Inzwischen sind die Tiefbauarbeiten vollständig abgeschlossen und die ersten Haushalte sind bereits erfolgreich an das Hochgeschwindigkeitsnetz angeschlossen. Aktuell werden noch die restlichen Hausanschlüsse fertiggestellt.

**Als Glasfaserkunde 120,00 € sparen –
bis 31. Juli 2025 Aktionsvorteil sichern!**

Entscheiden Sie sich bis zum 31. Juli 2025 für einen Glasfaser-tarif der Thüringer Netkom und Sie erhalten einen zusätzlichen Rabatt in Höhe von 120,00 €*.

Alle Kundinnen und Kunden, die bereits einen Glasfaser-Internet-tarif bei der Thüringer Netkom gebucht haben, werden rechtzeitig über ihren individuellen Anschalttermin informiert.

Internet. Fernsehen. Telefon. Alles aus einer Hand.

Ob Internet, Fernsehen via IPTV, klassische Festnetztelefonie oder Mobilfunk: Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand – zuverlässig, regional und mit persönlichem Service direkt in Ihrer Nähe.

Auch außerhalb des geförderten Gebiets sind Sie bei uns bestens versorgt: Mit unseren leistungs-starken DSL-Tarifen mit bis zu 250 Mbit/s.

Sie haben Fragen? Wir helfen gern!

Das Team der Thüringer Netkom steht Ihnen telefonisch unter Tel. 0361 652-5731 oder per E-Mail an service@netkom.de zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter netkom.de/bad-koestritz.

gez. Oliver Voigt, Bürgermeister Stadt Bad Köstritz
gez. Hendrik Westendorff, Geschäftsführer Thüringer Netkom GmbH



* Angebote sind vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Bei der Bestellung eines der Produkte ThüringenFiber.privat 125/275/550/1.000 und ThüringenFiber.TV.Kombi 125/275/550/1.000 erhalten Kunden mit Eingabe des Gutscheincodes Promo25 vom 16. Juni bis zum 31. Juli 2025 in Bad Köstritz einen zusätzlichen Rabatt i.H.v. 120,00 €. Der Rabatt wird als Gutschrift über 24 Monate auf den Rechnungen des Kunden i.H.v. 5,00 € mtl. gewährt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Weitere Gutscheincodes und Rabatte sind nicht kombinierbar, ausgenommen der ausgeschriebene Aktionspreis. Alle angegebenen Preise verstehen sich inklusive der gesetzlich geltenden MwSt. von 19%. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Rückblick Himmelfahrtswanderung

Wir möchten uns bei allen Akteuren, die dazu beigetragen haben, dass die Himmelfahrtswanderung für alle ein Erlebnis war, recht herzlich bedanken.



Ihr Kunst- und Kulturverein

Des Weiteren danken wir unserem Wegewanderwart Wolfgang Stäps und dem Team des Azurit mit Anita Heber, das für die Verpflegung sorgte und dem Blasorchester Elstertal.

Klavierkonzert „Die schöne Müllerin“ in Bad Köstritz



Mit dem Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ op.25 schuf Franz Schubert im Jahre 1823 nach einer Gedichtsammlung von Wilhelm Müller ein romantisches Meisterwerk voller Ironie und Tragik. „Das Wandern ist des Müllers Lust“ führt einen jungen Müllergesellen einem

Bach entlang zu einer unglücklichen Liebesbeziehung mit der Tochter seines Meisters. Das Konzert im Palais am 17. Mai war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung. Die Künstler Julian Freibott (Tenor) und Ralph Neubert (Klavier), umrahmten den Liederzyklus mit stimmungsvollen und virtuoseren Klavierwerken von Franz Schubert.

Die Stadtverwaltung wünscht den Künstlern weiterhin viel Erfolg in ihrer musikalischen Laufbahn. Ein herzliches Dankeschön geht an die Konzertagentur Thüringen für diesen schönen Konzertabend im Palaissaal Bad Köstritz. Das nächste Konzert wird am 15. November 2025 stattfinden.

Heinrich-Schütz-Haus

Veranstaltungen für Juni/Juli

Samstag, 21. Juni 2025

Fête de la Musique Gera – Köstritzer Flötenkinder, Leitung: Friederike Böcher

Sonntag, 22. Juni 2025 • 10 Uhr • St. Johanniskirche Gera
Gottesdienst, anschließend Ausstellungseröffnung „Auf den Spuren von Heinrich Schütz“ in Zusammenarbeit mit der Kunstschule Gera e. V. und Evangelisch-Lutherischer Stadtkirchengemeinde Gera

Dienstag, 24. Juni 2025 • 14 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus
Musikalische Museumsrunde – War Jesus musikalisch? – Prof. Dr. Rainer Sörries, Kröslin

Mittwoch, 25. Juni 2025 • 19 Uhr • Festsaal Palais

Köstritzer lesen für Köstritzer – Die Schwierigen sind am Ende die Sieger – Martina Schweinsburg, Landrätin i.R. in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Köstritz, Kunst- und Kulturverein und Heinrich-Schütz-Haus

Samstag, 5. Juli 2025 • ab 13 Uhr • Haus des Gastes, im Garten

KÖSTRITZ MUSIZIERT in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Köstritz, Kunst- und Kulturverein und Heinrich-Schütz-Haus

Dienstag, 15. Juli 2025 • 14 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus

Musikalische Museumsrunde – 1525 bis 2025 500 Jahre Bauernkrieg – Ende einer Karriere: Tilman Riemenschneider (Friederike Böcher M.A., Bad Köstritz)

* Vortrag mit anschl. Kaffeetafel; Reservierung: Tel. 036605 2405
nur Vortrag 4,50 €, + Kaffeetafel 3,50 € p. P.

Samstag, 30. August 2025 • 19:30 Uhr • Kirche St. Leonhard Bad Köstritz

Köstritzer Museumsnacht – „Orpheus aus Zittau“ und „Vater der deutschen Musik“ Andreas Hammerschmidt und Heinrich Schütz – Batzdorfer Hofkapelle und Ensemble Poyharmonique

Kinderferienprogramm im Heinrich-Schütz-Haus mit viel Musik Von Japan über „allerley Instrumente“ zum Trommelworkshop



Die Sommerferien rücken näher und damit auch die Frage, was man in dieser Zeit alles machen kann. Das Heinrich-Schütz-Haus in Bad Köstritz bietet wieder ein Kinderferienprogramm an.

Jeden Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr stehen der Museumsnachwuchs

im Mittelpunkt. Für Kinder und Jugendliche gilt hier der ermäßigte Eintrittspreis mit 3,00 €.

Doch ganz besonders werden drei Vormittage mit Mike Turnbull sein, begnadeter Schlagzeuger beispielsweise von Capella de la torre, dem Ensemble für Alte Musik von Katharina Bäuml. Mit den hauseigenen Cajons und den Rahmentrommeln wird er uns die „Trommel-Töne“ beibringen. Da gilt es Rhythmen nach zu spielen, mit zu spielen und dann auch durchzuhalten. Sicherlich wird er mit allen kleinen (und größeren Gästen) das Haus zum Erbeben bringen. Hier gelten Sonderpreise: Schüler 5 € und Erwachsene 8 €. Hier ist eine Anmeldung unbedingt nötig.

Im Geburtshaus von Heinrich Schütz freut man sich auf viele kleine und große Besucher. Zudem ist über Sommer die Ausstellung „Zwei Frauen – Eine Leidenschaft“ – Zum 125. Geburtstag der Illustratorinnen Ida Bohatta und Ruthild Busch-Schumann zu sehen.

Anmeldungen nehmen wir gerne unter Telefon: 036605 2405 oder museums paedagogik@heinrich-schuetz-haus.de entgegen.

Dienstag, 1. Juli 2025 • 10 Uhr *

Wie halte ich eine Laute, wie klingt eine Gambe und wozu dienen die Tasten? Unter dem Motto **„Auf allerley Instrumenten ...“** sollen die Instrumente des Heinrich-Schütz-Hauses mal durch euch zum Klingen gebracht werden. Bringt viel Zeit mit, denn das Ausprobieren der Instrumente kann auch mal länger dauern!

Donnerstag, 3. Juli 2025 • 10 Uhr **

Trommel-Workshop – Mit Cajons, Rahmen- und Landsknechtstrommeln werden wir mit Mike Turnbull, dem Schlagzeuger des Ensembles Capella de la Torre, das Heinrich-Schütz-Haus rhythmisch zum Erbeben bringen! Anmeldung bitte erforderlich! Schüler 5,00 €, Erwachsene 8,00 €

Dienstag, 8. Juli 2025 • 10 Uhr *

„Wir entdecken ein Museum“ – Was ist eigentlich ein Museum? Warum gibt es Museen? Wie benehme ich mich in einem Museum? Was gibt es dort zu sehen?

Donnerstag, 10. Juli 2025 • 10 Uhr *

„Auf allerley Instrumenten ...“ – Instrumente des Heinrich-Schütz-Hauses werden vorgestellt und dürfen ausprobiert werden.

Dienstag, 15. Juli 2025 • 10 Uhr *

„Wir entdecken ein Museum“ – Was ist eigentlich ein Museum? Warum gibt es Museen? Wie benehme ich mich in einem Museum? Was gibt es dort zu sehen?

Donnerstag, 17. Juli 2025 • 10 Uhr **

Trommel-Workshop mit Mike Turnbull – Anmeldung bitte erforderlich! Schüler 5,00 €, Erwachsene 8,00 €

Dienstag, 22. Juli 2025 • 10 Uhr **

Trommel-Workshop mit Mike Turnbull – Anmeldung bitte erforderlich! Schüler 5,00 €, Erwachsene 8,00 €

Donnerstag, 24. Juli 2025 • 10 Uhr *

Heinrich Schütz trifft auf Japanisches Bildertheater – Kamishibai ist das Zauberwort für fantasievolles Theater, dessen Vorhänge sich heute für die Lebensgeschichte von Heinrich Schütz öffnen. Mit Bildern von heute und aus längst vergangenen Tagen wird das Leben von Schütz für kleine und große Besucher nachgezeichnet. Und Musik gibt es natürlich auch!

Donnerstag, 29. Juli 2025 • 10 Uhr *

„Auf allerley Instrumenten ...“ – Instrumente des Heinrich-Schütz-Hauses werden vorgestellt und dürfen ausprobiert werden.

Donnerstag, 31. Juli 2025 • 10 Uhr *

„Musikalische Spiele“ – Egal ob Quartett oder Memory, Liederquiz oder Lotto ... Auch auf die Musik bezogen gibt es die unterschiedlichsten Spiele. Mal schauen, was uns am besten gefällt!

Dienstag, 5. August 2025 • 10 Uhr *

„Ein Koffer für Heinrich Schütz“ – Was sollte ein Koffer enthalten, der über Heinrich Schütz informiert? Wir gehen auf Entdeckungsreise in die Welt des Komponisten und suchen nach Gegenständen, die typisch für ihn und seine Zeit sind. Mal schauen, was zum Schluss in den Koffer wandert!

Donnerstag, 7. August 2025 • 10 Uhr *

„Wir entdecken ein Museum“ – Was ist eigentlich ein Museum? Warum gibt es Museen? Wie benehme ich mich in einem Museum? Was gibt es dort zu sehen?

* Eintrittspreise (inkl. Museumseintritt):

Erwachsene 4,00 € | ermäßigt 3,00 € | Hortgruppe 1,00 €/Schüler

** Für den Trommelworkshop gelten Sonderpreise (inklusive Museumseintritt): Schüler 5,00 € | Erwachsener 8,00 €



Vereinsnachrichten

Gemischter Chor „ensemble carmina“ e. V.

Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden jeden Dienstag, um 19:30 Uhr, im Pfarrhaus Bad Köstritz statt. Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Komm doch einfach vorbei!

AWO-Ortsverein Bad Köstritz

dienstags • 14 bis 16:30 Uhr

GUCKE, Spiele- und Kartenrunde

25.06.2025 • 14:30 Uhr

Besuch der Eisdiele

02.07.2025 • 14:30 Uhr

GUCKE, gemütliche Kaffeerrunde

09.07.2025 • 13:30 Uhr

GUCKE, Gymnastik für Senioren

16.07.2025 • 14:30 Uhr

GUCKE, Kaffeetrinken und Buchlesung

23.07.2025 • 14:30 Uhr

Besuch der Eisdiele

Bettina Reinhardt, Vorsitzende des AWO-Ortsvereins

Kunst- und Kulturverein

Bürger- und Jugendtreff

dienstags bis donnerstags • 14 – 17 Uhr

dienstags • ab 14 Uhr

Basteln für den Sommer

mittwochs • ab 14 Uhr

Kaffeeklatsch in geselliger Runde

donnerstags • ab 14 Uhr

Karten- und Brettspiele

Wir freuen uns auf euch!

Ihr Kunst- und Kulturverein

Verein Freunde und Förderer des Schlosses Crossen e. V.

Sommerkonzert im Saal des Schlosses

Der Verein „Freunde und Förderer des Schlosses Crossen e.V.“ lädt Sie herzlich ein zu einem Sommerkonzert im Barocksaal des Schlosses am 22. Juni 2025, um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Gemeinsam mit der Chorvereinigung Cantabile aus Gera organisiert der Verein ein Konzert zum Gedenken an den 100. Todestag der Schriftstellerin Elisabeth von Heyking.

Die aus den berühmten Dichterfamilien von Arnim und Brentano stammende Elisabeth von Heyking, geb. von Flemming, war selbst eine herausragende Schriftstellerin, deren Arbeiten in hohen Auflagen erschienen, viel gelesen und in etliche Sprachen übersetzt wurden. Von 1908 bis zu ihrem Tode 1925 lebte Elisabeth von Heyking auf dem Schloss Crossen. Auch hier schrieb sie mehrere Novellen, Erzählungen und Romane. Überhaupt war die Baronin mit dem Schloss und Dorf Crossen sehr eng verbunden und schätzte die hiesige Landschaft des Elstertals und deren Bewohner sehr.

Der Chor wird in großer Besetzung mit Begleitung durch Klavier und Streichinstrumente u.a. Musik aus der Zeit der Romantik bringen (Lieder von Brahms, Mendelssohn Bartholdy und Smetana). Außerdem werden die Künstler versuchen mit den „Five Hebrew Lovesongs“, einer modernen Komposition Eric Whitacres, die poetische Seele der Elisabeth von Heyking in unsere Zeit zu tragen (Leitung: Gonzalo Diaz / Klavier: Alan Torres und Katharina Weingardt/Violine: Anne Zaubzer und Myriam Nothelfer/Bratsche: Lucian Petrila / Violoncello: Jesus Antonio Clavijo). Wir freuen uns über Spenden zum Erhalt unseres Schlosses.

Verein Freunde und Förderer des Schlosses Crossen e. V.

Save the Date – Große Vereinschallenge



am 24. August 2025, in der Feuerwehr Bad Köstritz, von 10 bis 15 Uhr.

Kommt vorbei und tut Gutes für euren Verein, es lohnt sich!

Bitte meldet euch bis zum 24. Juni 2025 an unter sylke.wilde@bsd-nstob.de. Jeder ab 18 Jahren ist herzlich willkommen!

Sylke Wilde, Gebietsreferentin Thüringen

Kleingartenverein Elstertal Bad Köstritz e. V.

Der Gartenverein hat freie Pachtgärten zu vergeben. Bei Interesse gerne telefonisch melden unter Tel. 01525 3736024.

Sonnige Gärtnergrüße





**GEMEINSAM
BLUTKREBS
INS AUS KICKEN**

Datum: 15.06. & 20.06. - 22.06.2025

Ort: SV Elstertal Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Str. 19A
07586 Bad Köstritz

**Registrierungsaktion
Kösi Cup 2025**

SV Elstertal Bad Köstritz e. V.		
Rückrunde		
B-Jugend		
(H) 23.02.	SV Blau Weiß Bürgel	2:4 (FS)
(A) 02.03.	SV Lokomotive Altenburg	2:4 (PK)
(H) 09.03.	SV Blau Weiß Auma	7:1 (LS)
(H) 23.03.	SV Motor Altenburg	3:1 (LS)
(A) 26.04.	SV Rositz	2:0 (LS)
(A) 03.05.	Lusaner SC 1980	5:0 (LS)
(A) 10.05.	TSV 1880 Rüdersdorf	2:4 (LS)
(H) 18.05.	SV Lokomotive Altenburg	3:4 (LS)
(A) 24.05.	Post SV Gera	1:6 (LS)
(A) 12.06.	SV Eintracht Eisenberg	(FS)
C-Jugend		
(A) 22.02.	FV Bad Klosterlausnitz	9:0 (FS)
(H) 08.03.	FSV Meuselwitz	0:2 (LS)
(A) 18.03.	FSV Ronneburg	2:5 (LS)
(H) 22.03.	BSG Wismut Gera II	5:1 (LS)
(A) 29.03.	ZFC Meuselwitz II	2:3 (LS)
(A) 23.04.	SSV 1938 Großenstein	18:0 (FS)
(A) 03.05.	FSV Mohlsdorf	8:0 (LS)
(A) 11.05.	SV Motor Altenburg II	8:2 (LS)
(H) 16.05.	TSV 1872 Langenwetzendorf	4:3 (LS)
(H) 30.05.	SV Motor Altenburg II	1:1 (LS)
(H) 03.06.	SV Schmölln 1913	4:1 (LS)
D-Jugend		
(A) 22.02.	BSG Wismut Gera	2:1 (FS)
(A) 25.02.	JFC Gera IV	7:3 (FS)
(A) 02.03.	SV Schmölln 1913 II	3:0 (PK)
(H) 08.03.	JFC Gera III	9:0 (LS)
(H) 23.03.	SV Schmölln 1913 II	3:2 (LS)
(A) 29.03.	SV Rositz	5:0 (LS)
(H) 25.04.	BSG Wismut Gera II	4:1 (LS)
(A) 01.05.	JFC Gera III	0:2 (PK)
(A) 03.05.	FSV Meuselwitz	5:4 (LS)

(H) 10.05.	SV Schmölln 1913	0:0 (LS)
(H) 17.05.	ZFC Meuselwitz II	2:0 (LS)
(A) 07.06.	FC Motor Zeulenroda II	(LS)
(H) 13.06.	FC Thüringen Weida	(LS)
E-Jugend		
(H) 23.02.	SV Jena/Lobeda 77	4:5 (FS)
(H) 02.03.	FC Motor Zeulenroda	1:0 (LS)
(A) 07.03.	SV Langenberg	18:0 (LS)
(H) 16.03.	OTG 1902 Gera	2:2 (LS)
(A) 29.03.	FSV Berga	0:6 (LS)
(H) 04.04.	1. FC Greiz	0:8 (LS)
(H) 04.05.	SV 1924 Münchenbernsdorf	1:2 (LS)
(A) 18.05.	SV Osterland Lumpzig	2:1 (FS)
(A) 24.05.	FC Thüringen Weida	2:2 (LS)
F-Jugend		
(A) 28.02.	FV Bad Klosterlausnitz	(LV)
(A) 27.04.	SV Eintracht Eisenberg	(LV)
(A) 10.05.	SV Schmölln 1913	(LV)
(A) 18.05.	FC Thüringen Weida	(LV)
(H) Heimspiel (A) Auswärtsspiel (LS) Ligaspiel (FS) Freundschaftsspiel (PK) Pokalspiel (LV) Leistungsvergleich		

TSV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Erfolgreiche Dan-Prüfung für die Kampfsportler

Am 17. Mai 2025 absolvierten unsere Sportler Noah Brauer, Tom Häbner und Steve Rochlitz erfolgreich ihre Prüfung zum 3. Dan im Jiu-Jitsu. Neo Brauer und Eric Gerhardt haben ihren 1. Dan im Jiu-Jitsu erlangt. Die Prüfung nahm unser Verbandspräsident der WBKF Germany, Soke Joachim Peters 10. Dan Jiu-Jitsu, ab.



Unsere Jungs mussten insgesamt fünf Stunden schwitzen und präsentierten ihr Können mit Katas, theoretischem Fachwissen, Selbstverteidigungs- und Kobudo-Techniken. Zum krönenden Abschluss gab es ein tolles Showprogramm. Soke Joachim Peters lobte die Leistung der Sportler mehrfach und bedankte sich für die tollen Prüfungen.

Nach einer kleinen Verschnaufpause geht es nun gleich weiter an die Vorbereitung für die nächste Kobudo-Prüfung, welche im Dezember ansteht und wieder ein tolles Showprogramm beinhaltet.

Wir möchten uns noch einmal bei unserem Soke Joachim Peters bedanken und gratulieren natürlich unseren Jungs noch einmal zur bestandenen Prüfung.

Eure Kampfsportler vom TSV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Kontakt Tel. 0175 2235078

ksv.koestritz@gmail.com

<http://tsv-elstertal-bad-koestritz.de>

LAV Bad Köstritz e. V.

Mit Schwung in den Meisterschaftsmonat Juni

Froh gelaunt und bei besten Kräften fuhr unsere Mannschaft Anfang Mai zum Osterlandmeeting auf den Pfefferberg in Schmölln. Die 12 jungen Sportler bis zur Altersklasse 14 kehrten mit vier Siegen, neun zweiten Plätzen und fünf dritten Plätzen zurück. Es gab 15 persönliche Bestleistungen, wovon allein sechs auf das Konto der Kozeny Brüder gingen. Die Zwillinge Anjo und Joko sind gut in Form.



Leonie Sprafke wurde für ihre Sprunghöhe von 1,30 m mit Bronze im Hochsprung belohnt. (Foto: LAV Bad Köstritz e. V.)



Der 11-jährige Elias Rittner gewann den Weitsprung seiner Altersklasse mit 3,91 m. (Foto: LAV Bad Köstritz e. V.)

Am gleichen Wochenende war eine sechsköpfige LAV-Mannschaft beim Blockmehrkampf der Schüler in Jena unterwegs.



Karlotta Vogel, Anjo Kozeny, Oscar Poser, Finley Reuther, Lina Steltenpohl und Joko Kozeny haben allen Grund zur Freude. „Es gab starke Resultate und viele neue Bestleistungen“ sagte stolz Trainer Stephan Vogel. (Foto: LAV Bad Köstritz e. V.)

Zur Mitgliederversammlung wurden, neben der Wahl eines neuen Vorstandes, zahlreiche Ehrungen vorgenommen. Der Kreissportbund ehrte Grit Nitsch, Stefan Tille und Karin Lejsek mit der Ehrennadel des Thüringer Leichtathletikverbandes in Bronze für ihre Trainertätigkeit. Die Stadt Bad Köstritz ehrte Horst Krinke für sein jahrzehntewährendes, ehrenamtliches Engagement für die Leichtathletik. Gleichzeitig verabschiedete ihn der LAV Elstertal Bad Köstritz e. V. mit einem Präsent in den wohlverdienten Trainerruhestand. Angemerkt sei hier, dass Horst Krinke halt nur noch ein- bis zweimal in der Woche im Stadion anzutreffen ist.

Dann steht er den Trainern mit Rat und Tat zur Seite und gibt sein enormes Wissen und KnowHow weiterhin an die Jugend weiter, welche es dankbar annimmt.

Bei der Wahl zum Sportler des Jahres 2024 belegten Tim Wehner, Anjo und Joko Kozeny in der Altersgruppe 12 – 19 Jahre die Plätze 1, 2 und 3. Bei den Damen in dieser Altersklasse gingen die ersten drei Plätze an Helena Wagner, Karlotta Vogel und Nelly Keppler.

Ebenfalls zur Mitgliederversammlung fand die Wahl des neuen Vorstandes statt. Hier erfolgte eine Staffelstabübergabe. Der neue Vorstand nahm seine Arbeit auf und hat nun die ersten beiden Wettkämpfe bereits hinter sich.



Die neue Riege im Vorstand für die nächsten vier Jahre Susann Schmieder, Melissa Skubinn, Karin Lejsek, Christian Grötsch, Kathrin Modes, Frank Mehlhorn, Dolores Perschke (v.l.n.r.). Silke Dinger und Lutz Überschar waren leider nicht anwesend. (Foto: LAV Bad Köstritz e. V.)

Das 2. Frühjahrssportfest, bei welchem im strahlenden Sonnenschein 190 Teilnehmer aus 26 Vereinen in Bayern, Berlin, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen an den Start gingen, fand Mitte Mai im Stadion statt. Über 50 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf und eine sehr gelobte Atmosphäre im Stadion.



Das größte Starterfeld gab es bei den 13-jährigen Mädchen im 75 m-Sprint mit 23 Läufern. (Foto: LAV Bad Köstritz e. V.)

Älteste Starter waren Manfred Milz (Saalfeld) und Raimund Riedel (Jena) in den Wurfdisciplinen der Altersklasse 80 (!).

So blicken wir zuversichtlich auf das Minisportfest am 14. Juni 2025, darüber berichten wir in der nächsten Ausgabe. Dann sind die 6- bis 11-jährigen an der Reihe und werden ihr Können unter Beweis stellen.

Sportliche Grüße!

Vorstand LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Rückblick 13. Maiboomsetzen in Bad Köstritz

Auftakt dazu war am 10. Mai 2025, 9 Uhr am Julius-Sturm-Denkmal. Mit drei Kremsern ging es ins Eleonorental den Maiboom zu schlagen und diesen anschließend auf den Festplatz am Drehling zu bringen. Dort waren schon die Vorbereitungen für das Fest im Gange. Es warteten ab 14 Uhr die verschiedenen Stände auf Gäste. Kuchen und Roster luden zum Schmaus ein, natürlich auch süße Naschereien und ein Eisstand war dabei und die beliebte Bowle sowie die Hopfengetränke waren im Angebot. Für unsere Kids gab es eine Hüpfburg und Kinderschminken. 15:30 Uhr setzten wir den Maiboom unter musikalischer Begleitung von DJ Paule und der Moderation von Michael Kux. Diese umrahmten dann auch ab 19:30 Uhr die Tanzparty mit beliebten Melodien. Danke an die beiden für ihre Mühe. Ballon glühen und eine Miss Maiboomwahl stand auf dem Programm. Nach einigen zu meisternten Aufgaben stand die Miss Maiboom fest. Herzlichen Glückwunsch an Miss Roberta, danke allen die sich zur Wahl stellten.



Wir können nur sagen: „Es war ein gelungenes Fest“!

Danke an alle Beteiligten, ob bei Vor- oder Nacharbeiten und die den ganzen Tag an den Ständen bereitstanden.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass Sie sind wieder dabei sind am 9. Mai 2026.

Eure Köstritzer Maiboomsetzer

Rückblick 83. Maibaumsetzen in Gleina



Am 31. Mai 2025 fand unser 83. Maibaumsetzen bei schönstem Sonnenschein in Gleina statt. Mit Hilfe von Maibaumsetzern aus Gleina, Pohlitz und Köstritz wurde ein 25 m hoher Baum in die Höhe gehoben. Unsere Gäste konnten bei Kaffee und Kuchen oder bei einer Roster das Geschehen beobachten. Für unsere kleinen Gäste warteten

wieder tolle Attraktionen zum Ausprobieren – ob Eis, Hüpfburg, Bogenschießen oder die Bastelstraße – für alle ein riesen Spaß.



Reges Treiben und tolle Preise wurden auch bei Preisschießen und Kegeln erkämpft.

Bedanken möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren, die wie immer unser schönes Fest ermöglichten!

Glein'sche Maibaumsetzerverein e. V.

Rückblick Maibaumsetzen in Hartmannsdorf

Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern, Sponsoren und Vereinsmitgliedern des Feuerwehrvereins Hartmannsdorf e. V. für die tatkräftige Unterstützung und Organisation zum diesjährigen Maibaumsetzen am 31. Mai 2025.



Rückblick Maibaumsetzen in Reichardtsdorf



Am 16. Mai 2025 ging es am frühen Vormittag gut gelaunt und bei bestem Wetter mit unseren geschmückten Traktoren ab in den Wald, einen schönen Maibaum für unser Reichardtsdorf holen. Schnell wurde ein geeigneter Baum gefunden und unsere Männer legten los. In der Zwischenzeit gab es Roster und unsere

berühmte Erbsensuppe köchelte vor sich hin. Ca. 12 Uhr machten wir uns auf den Rückweg.

Der Baum wurde geschmückt und ab 14 Uhr versammelten sich unsere Maibaumsetzer, um den 26 m hohen Baum aufzustellen. Viele Besucher schauten sich bei Kaffee, selbst gebackenem Kuchen, Leckereien vom Grill und Erbsensuppe das Event an.

Ca. 16 Uhr stand unser wunderschöner Baum, aber es gab noch einen Grund zu applaudieren. Nicht nur, dass die Setzer einen super Job gemacht haben, wir bedankten uns auch bei unserem Uwe Födisch. Er hatte 35-jähriges Jubiläum als unser Setzmeister in Reichardttdorf – vielen Dank dafür Uwe und auf die nächsten 35 Jahre!



Leider verschlechterte sich das Wetter zum Abend hin, was uns aber nicht daran hinderte, den Tag feucht fröhlich ausklingen zu lassen.

Ich möchte mich bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren bedanken. Ihr habt, wie immer, dazu beigetragen, dass wir ein schönes Fest in unserem Reichardttdorf feiern konnten.

Stefanie Scheffel,

Vorsitzende Reichardttdorfer Traditionsverein

Kindergarten-/Schulnachrichten

Kita „Zur Märchenbuche“

Ein neuer Maibaum

Wir freuen uns sehr, von unserem neuesten Abenteuer im Kindergarten zu berichten. Es gab ein ganz besonderes Ereignis, das sowohl die Herzen der Kinder, als auch der Erzieher höherschlagen ließ. Zum ersten Mal wurde ein Maibaum im Kindergarten aufgestellt. Der farbenfrohe Baum, welcher von fleißigen Kinderhänden geschmückt wurde, sorgte für strahlende Gesichter und eine festliche Atmosphäre. Bereits in den frühen Morgenstunden war die Aufregung in der Kita deutlich spürbar.

Kinder und Erzieherinnen hatten sich versammelt, um gemeinsam den Maibaum zu dekorieren. Mit bunten Bändern, selbstgebastelten Anhängern und Ballons wurde der Baum Stück für Stück eindrucksvoll verziert.

Nach getaner Arbeit wurde unser prächtiger Maibaum aufgestellt und alle Anwesenden bewunderten das eindrucksvolle Ergebnis.



Der Tag wäre nicht komplett gewesen ohne ein wenig Spaß und Spiel. Ein besonderes Highlight war der Gummistiefelweitwurf, bei dem die Kinder mit Feuereifer versuchten, ihre Stiefel so weit wie möglich zu schleudern. Zur Stärkung nach all den Aktivitäten gab es leckere HotDogs. Die herzhaften Snacks waren bei Groß und Klein gleichermaßen beliebt.

Das Maibaumfest in unserer Kita war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenarbeit sind, um schöne Erlebnisse zu schaffen. Die Kinder hatten nicht nur einen wunderbaren Tag voller Spaß und Freude, sondern lernten etwas über Traditionen und Bräuche. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben. Danke an Torsten und Martin und die Gemeinde Caaschwitz für die Organisation und das Stellen unseres Maibaums.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr und die Fortsetzung.

Herzlichst, die Kinder und Erzieher der Kita „Zur Märchenbuche“ aus Caaschwitz.

WENDEPUNKT e. V.

Neue Schüler-Ausstellung in der Stadtverwaltung Bad Köstritz

Wir zeigen die Fotokopien unserer im Kreativaktiv entstandenen Collagen. Mit den Originalen bewerben sich die Schüler um den Thüringer Preis für Kinder- und Jugendkunst, den „Eva- Maria- Dicken-Preis 2025“. Der Preis wird von der Friedenstein Stiftung Gotha ausgelobt.

Ein Thema war: „Ich mal anders auf dem Schulhof“.



Diese spielerische Beschäftigung mit dem „Ich“ kann als Impuls für das Rollenverständnis und das Neudenken der eigenen Rolle fungieren. Wir haben analog gearbeitet, mit Zeitung, Schere und Kleber.



Auch hier rate ich zum Selbstversuch. Eine Schere und Mehl mit Wasser vermischt als Kleber erlaubt ein fast konsumfreies Arbeiten zu Hause am Küchentisch. Vielleicht kann es witzig sein, die Familienfotos „neu zu arrangieren“. Dafür drücke ich Ihnen die Daumen, seien Sie mutig, es macht Riesenspaß.

Andrea Hanf

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Freitag, 20.06.2025

- 17 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf, Abendandacht (Pfr. Magirus)
 18 Uhr Kirche zu Pohlitz, Abendandacht (Pfr. Magirus)
 18 Uhr Kirche zu Gleina, Abendandacht (Pfr. Bormann)

Samstag, 21.06.2025

- 17 Uhr Kirche zu Aga, Gottesdienst (Pfr. Magirus)

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

„Sommerkirche 22.06. – 10.08.2025“

Acht Kirchen – acht Gottesdienste – acht Begegnungen

Sonntag, 22.06.2025

- 14 Uhr Kirche zu Langenberg, Gemeindefest (Pfr. Magirus)

Sonntag, 29.06.2025

- 14 Uhr St. Leonhard Bad Köstritz, Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche „Glücklich werden“ Joh. 4,46-54 (Pfr. Magirus)

Samstag, 05.07.2025

- 14 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Pfr. Magirus)

Sonntag 06.07.2025

- 10 Uhr Kirche zu Aga, Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche „Wenn es Himmel wird“ Joh. 20, 19-31 (Prädikantin Bärbel Hamal)

Freitag, 11.07.2025

- 17 Uhr Kirche zu Roben, Sommerfest (Pfr. Magirus)

Freitag, 18.07.2025

- 18 Uhr Kirche zu Gleina, Gottesdienst (Pfr.in Löttsch)

Sonntag, 27.07.2025

- 14 Uhr Kirche zu Tinz, Sommerfest (Pfr. Magirus)

Bibelwoche 2025 „Da berühren sich Himmel und Erde“

Sieben Zeichen aus dem Johannes-Evangelium

Herzliche Einladung zur Bibelwoche: Zwischen Gottesdienst zur Eröffnung und zum Abschluss der Bibelwoche an unterschiedlichen Orten unseres Ausstrahlungsbereiches mit Gästen und „Einheimischen“ jeden Abend ein Abschnitt aus dem Johannes-Evangelium:

Montag, 30.06.2025

- 19 Uhr Pfarrscheune Langenberg, „Fröhlich werden“ – Joh. 2,1-12 (Prädikantin Bärbel Hamal)

Dienstag, 01.07.2025

- 19 Uhr Pfarrhaus Aga, „Beweglich werden“ – Joh. 5,1-18 (Pfr. Hiddemann)

Mittwoch, 02.07.2025

- 19 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, „Satt werden“ – Joh. 6,1-1 (Superintendent Hendrik Mattenklodt)

Donnerstag, 03.07.2025

- 19 Uhr Pfarrscheune Langenberg, „Bewahrt werden“ – Joh. 6,16-20 (Pfr. Magirus)

Freitag, 04.07.2025

- 19 Uhr Pfarrhaus Roben, „Lebendig werden“ – Joh. 11,1-44 (Pfr. Langner)

Gemeindenachmittag

Do., 24.07.2025 • 14:30 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz

Unsere Gemeindenachmittage sind ein wunderbarer Treffpunkt. Es gibt Kaffee und Kuchen, Lieder und Gespräche über „Gott und die Welt“. Sie sind herzlich eingeladen.

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz

Di., 16 – 17:30 Uhr (nicht in den Ferien) • Pfarrhaus Bad Köstritz, Gemeindepädagogin Annett Beier

Teeniekirche (ab 11 Jahre) im Wechsel zw. Langenberg und Bad Köstritz

Fr., 18 – 20 Uhr, ein Wort zum Tag, ein gemeinsames Abendessen und ein Thema (Gemeindepädagogin Annett Beier)
 20.06.2025 • Pfarrscheune Langenberg

Information zum Hartmannsdorfer Friedhof

Seit März 2024 besteht in Hartmannsdorf die Möglichkeit zur Urnenbestattung „auf der grünen Wiese“. Dazu ist eine Fläche Platz für 72 Urnen ausgewiesen. In der Mitte der Fläche steht ein Holzkreuz und ein kleines Gehölz. Neben der Tür zum Christenlehreraum befindet sich ein Schaukasten, in dem Namen der Beigesetzten aufgelistet werden. Folgendes Merkblatt ist ausgehängt:

Merkblatt – Urnengemeinschaft (UG)

Friedhof Hartmannsdorf

- Belegung der Reihe nach – eine Urne je Grabstelle.
- Keine Reservierung, keine Verlängerung möglich.
- Keine Ausbettung möglich.
- Kosten: 298,50 € für den Urnenplatz für 15 Jahre.
- Einmaliger Herstell- und Pflegekostenbeitrag 30,50 €.
- Aktualisierung der Namenstafel (Schaukasten): 3,47 €.
- Spätestens nach zwei Wochen ist der Schmuck von der Beisetzung zu entfernen.
- Als Schmuck der Urnengemeinschaft sind ausschließlich Frühblüher (Blumenzwiebeln von Krokussen, Schneeglöckchen, Winterlingen, Märzenbecher) vorgesehen, da ab Mai die Rasenfläche gemäht wird.
- Alle anderen Gestaltungen auf der Urnengemeinschaft werden sofort entfernt.
- Frühestens 15 Jahre nach Belegung des letzten Platzes der Urnengemeinschaft kann die gesamte Fläche neu belegt werden.

Stand: März 2024

Bleiben Sie behütet und genießen Sie den Sommer.

Ihre Köstritzer Kirchgemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz

Sprechzeit: Di., 17 – 18 Uhr | Tel. 036605 2319

Büro der Regionalgemeinschaft in Langenberg

Sprechzeiten: Mo., 10 – 12 Uhr | Di. + Fr., 9 – 11 Uhr | Do., 15 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 0365 20418403 • Fax 0365 22661963



Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf

mit der Filialgemeinde Reichardtsdorf

Dienstag, 24.06.2025 – Johannistag

10 Uhr Gottesdienst auf dem Weg. Wir beginnen in der Rüdersdorfer Kirche und wandern von dort aus zur Reichardtsdorfer Kirche den alten Pfarrweg entlang. (C. Kurzke)

Sonntag, 06.07.2025

09:30 Uhr Harpersdorf, Gottesdienst C. Kurzke)

10:30 Uhr Mühlisdorf, Gottesdienst (C. Kurzke)

Sonntag, 13.07.2025

09:30 Uhr Niederndorf, Gottesdienst (C. Kurzke)

10:30 Uhr Pörsdorf, Gottesdienst (C. Kurzke)

Gottesdienstplan im Internet: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Kreativnachmittag für Groß und Klein

Mi., 25.06.2025 • 16 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Chorproben

Pfarrhaus Rüdersdorf

Kinderchor: montags • 16:15 Uhr (Ltg. C. Rammelt)

Kirchenchor: dienstags • 19:30 Uhr (Ltg. B. Hahn)

Kanufreizeit auf der Lahn vom 30.06. – 04.07.2025

Mindestalter: 14 Jahre. Es gibt noch wenige Restplätze, Anmeldung noch möglich im Pfarramt oder online unter: <https://kinderjugendkirche-gera.de/?p=257>,

Preis: max 200,-€, finanzielle Unterstützung ist möglich.

Kraftsdorfer Musiksommer

Foto: Sven Pape, Marc Opre



Sonntag, 22.06.2025 • 17 Uhr • Kraftsdorf

Karussell in Concert

Vorverkauf: 12,- €,

Konzertkasse: 15,- €.

Ihre Vorbestellung nimmt entgegen:

- S. Straßburger, Tel. 036606 60742
- Ev. Pfarramt 036606 84412
- Bäckerei Nützer in Hermsdorf

Pfarrbüro: Pfr. Christian Kurzke

Rüdersdorf Nr. 30, 07586 Kraftsdorf

Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931

Fax.: 036606 60965 • E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de

Web: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Sekretariat: Lena Shetekauri

Sprechzeit: dienstags, 13:00 – 15:30 Uhr

Tel.: 036606 60964 • E-Mail: lena.shetekauri@ekmd.de

Evangelischer Pfarrbereich Crossen

Caaschwitz, Crossen, Etdorf, Hartmannsdorf, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf

Caaschwitz

Sonntag, 13.07.2025

10:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Regina von Thaler)

Pfarrer Rainer Hoffmann:

An der Pfarre 2, 07613 Etdorf, Tel. 036691 43233

Ev. Kirchenbüro Eisenberg: Markt 11, 07607 Eisenberg

Tel. 036691 25110 • Fax. 25139 • pfarramt.eisenberg@gmx.de

Sprechzeiten: Di., 10:00 – 12:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 Uhr | 16:00 – 17:30 Uhr

Köstritzer Kirchenarchiv

Gegen das Vergessen – 80-jähriges Gedenken

(Fortsetzung Mai 2025)

In den kirchlichen Unterlagen gibt es nach 1945 noch einige Akten zu dem Massengrab auf dem Bad Köstritzer Friedhof. „Für den 14. September 1946 hat der hiesige Bürgermeister Körbs durch öffentlichen Aushang zu einer Gedenkfeier am Massengrab ehemaliger Insassen des KL Buchenwald auf dem Friedhof zu Bad Köstritz eingeladen. Die Feier fand am Erntedankfest genau zur Gottesdienstzeit statt. Da der Friedhof Eigentum der Kirchengemeinde ist, haben wir uns gegen diese eigenmächtige Festsetzung nachdrücklich verwahrt, um von vornherein Übergriffe jener Art zurückzuweisen, wie sie schon den politischen Instanzen des vergangenen Regimes zur Selbstverständlichkeit geworden waren. Unverkennbar lediglich zur Wahrung demokratischer Formen sprach hierauf der Bürgermeister persönlich im Pfarramt vor und sagte zu, daß in Zukunft bei gegebenen Anlässen im gegenseitigen Einvernehmen gehandelt werden solle. Es dürfte keinem Zweifel unterliegen, daß die Anerkennung kirchlichen Einflusses gewissen Kreisen durchaus unangenehm war. ...“

1948 wurde dann ein Vertrag zwischen der Kirchengemeinde und der Stadt Bad Köstritz über das Massengrab ehem. Insassen des KL Buchenwald auf dem Friedhofe zu Bad Köstritz unterzeichnet. Darin ist in acht Paragraphen geregelt, wer welche Rechte und Pflichten dabei hat. Die Stadt Bad Köstritz verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen Pflege der Grabstätte, die eine Fläche von 140 m² umfasst und führt die Gestaltung der Anlage und den erforderlichen Wegebau auf eigene Kosten durch. Es wird eine einmalige Anerkennungsgebühr in Höhe von 750 DM 10 Tage nach Vertragsunterzeichnung fällig, die die Stadt an die Kirchengemeinde zu zahlen hat. Das Recht der Stadt auf die Grabanlage erlischt für immer, sobald die Pflege ein Jahr lang nicht ausgeführt wird. Die Stadt erkennt ausdrücklich an, dass Gedenkfeiern jeder Art, die mit Reden verbunden sind, nur im Einvernehmen und nach Genehmigung durch den Gemeindegemeinderat stattfinden werden. Die Stadt wird die Kirchengemeinde bei der Herstellung des neuen Friedhofsteiles im Rahmen des Möglichen mit Arbeitskräften unterstützen. Unterschrieben wurde dieser Vertrag am 20. August 1948 von der Stadt durch Herrn Körbs und von der Kirchengemeinde durch Pfarrer Vogel und Ernst Grunert als stellvertr. Vorsitzender. Am 11. September 1948 wurde diese Grabstätte dann eingeweiht. Dieses Datum wird auch in der Chronik von Ernst Hendsch zur 600-Jahrfeier 1964 genannt. Am 13. Juli 1974 schickte Pfarrer Lauterbach ein Schreiben an die Stadtverwaltung Bad Köstritz: Bei einer Friedhofsbegehung wurde heute von mir festgestellt, dass sich das Grabmal für die auf unserem Friedhof bestatteten 43 Opfer des Faschismus um etwa 10 – 15 cm nach vorn geneigt hat und zwar mitsamt dem Sockel. Da der Rat der Stadt für diese Grabanlage zuständig ist, bitten wir darum entsprechende Sicherungsmaßnahmen zu ergreifen. Mitte Januar 1975 kam ein Schreiben von Bürgermeister Horn zwecks Neugestaltung und Erweiterung der Anlage des Denkmals für die Opfer des Faschismus (OdF) auf dem kirchlichen Friedhof unserer Stadt. Da es sich um das einzige OdF-Denkmal im Kreis Gera handelt, wo Opfer des Faschismus bestattet sind, soll diese Gedenkstätte noch würdiger als bisher ausgestaltet werden. Dazu ist es notwendig, die Gedenkstätte so zu erweitern, dass eine größere Anzahl Personen an den entsprechenden Gedenktagen Platz findet. ►

Am 7. Mai 1975 sah sich Pfarrer Lauterbach wieder veranlasst, ein Schreiben an die Gemeinde zu richten, darin wird beklagt, dass bei der Gedenkfeier am 7. Mai 1975, es war der 30. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus, ebenso wie bei der am 15. September 1974, das war in der DDR der Tag der Opfer des Faschismus, keine Benachrichtigung des Pfarramtes dazu erfolgt ist. Zu den Opfern des Faschismus gehörten auch zahlreiche Christen und bei der Bestattung der 43 Opfer des Faschismus im Jahre 1945 waren auch Geistliche verschiedener Konfessionen daran beteiligt.

1998 gab es eine Anfrage von der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau Dora, ob es hier noch irgendwelche Aufzeichnungen zu den 1945 stattgefundenen Todesmärschen geben würde, was aber sowohl von der Stadt als auch vom Pfarramt negativ beantwortet wurde, Pfarrer Eggert teilte nur mit, dass wohl der damalige Robener Pfarrer Heller an der Beisetzung der Ermordeten teilgenommen hat. Dieser wurde daraufhin von Frau Greiser, die im Auftrag der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald die Nachforschungen dazu führte, auch befragt. Pfarrer Heller ist 1914 geboren, ab 1941 war er Pfarrer in Roben, 1943 wurde er zum Sanitätsdienst eingezogen, wo er auch in Köstritz im Lazarett eingesetzt war, nach dem Krieg hat er das Robener Pfarramt bis Ende 1951 geführt. Die Familie Heller wohnte später in Greiz. Er wurde zu der Beisetzung der ermordeten Häftlinge vom Lazarett aus beordert, da im Köstritzer Pfarramt kein Pfarrer verfügbar war. Daran teil nahm auch ein katholischer Geistlicher, der aber wohl ein überlebender Häftling gewesen ist. Pfarrer Heller hat sich dabei niedergekniet und das ‚Vater Unser‘ gesprochen, an den genauen Termin wann das geschehen ist, konnte er sich auch nicht mehr erinnern, seine Frau wusste aber noch, dass eine Anzahl Toter, die teilweise noch mit Erde bedeckt waren, auf einem Gummiwagen durch Bad Köstritz zum Friedhof gebracht wurden. Das waren sicher die von Gerhard Schwender erwähnten Toten aus dem Bereich Caaschwitz. Ausser dem Gedenkort auf dem Köstritzer Friedhof gibt es in der näheren Umgebung noch Gedenksteine auf dem Friedhof in Hartmannsdorf bei Crossen für 33 Häftlinge, auf dem Friedhof in Bürgel für 14 Häftlinge und auf dem Wünschendorfer Friedhof für zwei unbekannte Häftlinge. Insgesamt wurden in mehreren Transporten in diesen April-Tagen des Jahres 1945 ca. 28.000 Häftlinge aus dem KZ Buchenwald getrieben. Mehrere Tausend fanden dabei den Tod.

Es bleibt nur zu hoffen, dass in diesem Land nie wieder solche erbarmungslosen Mörder, die sich auch noch als „Deutsche“ bezeichnet haben, an die Macht kommen.

Rainer Faber, mit Dank an Sven Schmitt

Wissenswertes

Zu Besuch auf dem diesjährigen 47. Dahlienfest 2025

Liederstädter.de – Das Original

Ich bin Christian Hodel, der Liederstädter! Meine Marke gibt es seit 2014, mit drei Sorten hat alles begonnen. Nach 10 Jahren habe ich jetzt 20 verschiedene Liköre. Die Leidenschaft für fruchtig-süffige Liköre inspirierten mich, eigene Liköre mit beeindruckender Natürlichkeit auf den Markt zu bringen, diese kreativen Geschmacksrichtungen wiederum sind nicht zu süß sind und teils einzigartig.

In meiner Heimat, der Unstrut-Region und Querfurter Platte finde ich viele natürliche Zutaten zu meinen Likören. Verschiedene Früchte liefern mir regionale Erzeuger. So produziere ich meine Liköre nur aus den frischen Früchten und Kräutern der Saison. Alles wird bei mir in traditioneller Handarbeit erledigt – angefangen bei der Ernte, dem Entsaften und bis hin zum Abfüllen und Etikettieren der Flaschen.

Besondere Liköre: Merseburger Zaubertrank, Naumburger Kirschfestlikör (Sammellikör), Bad Köseiner Kurschatten Likör, Lakritz-Tagetes, Solelikör, Fichte 60%, Douglasie, Löwenzahn-Holunderblüte, Minze-Gurke, Colakraut-Kirsch, Rotling, Wilde Pflaume.

Kommen Sie mich gern zum Fest besuchen.

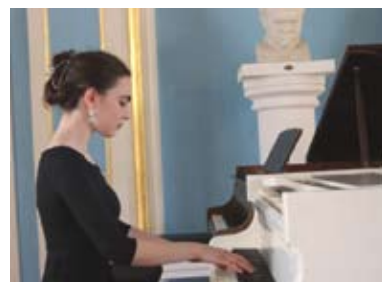


Stella-Ivonne Heiland aus Bad Köstritz

erreicht höchste Auszeichnung beim

29. Carl-Schröder-Wettbewerb in Sondershausen

Sondershausen – Vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2025 verwandelte sich die traditionsreiche Musikstadt Sondershausen in ein Zentrum musikalischer Exzellenz: Der 29. Carl-Schröder-Wettbewerb zog 140 junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Deutschland an – ein eindrucksvolles Zeichen für das anhaltend hohe Niveau des musikalischen Nachwuchses im Land. Drei Carl-Schroeder-Preise, jeweils dotiert mit 250,00 €, wurden vergeben. Darunter auch die junge Klavierspielerin Stella-Ivonne Heiland aus Bad Köstritz.



Sie begeisterte die Jury durch eine herausragende Darbietung mit Klavierwerken von Robert Schumann, Joseph Haydn sowie Aram Chatschaturian. Bei voller Punktzahl wurde Stella mit dem höchsten

Preis des Wettbewerbs ausgezeichnet. Ihr Spiel zeugte nicht nur von technischer Brillanz, sondern auch von außergewöhnlicher musikalischer Reife und Ausdruckskraft, so die Juroren des Wettbewerbes. Der Wettbewerb, benannt nach dem berühmten Komponisten und Dirigenten Carl Schroeder, hat sich längst zu einer festen Größe im musikalischen Kalender etabliert – als Sprungbrett für Talente und als Plattform für künstlerischen Austausch. Ein besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung Bad Köstritz, die die Teilnahme von Stella-Ivonne Heiland unterstützte und so zu diesem außergewöhnlichen Erfolg beitrug. Der 29. Carl-Schroeder-Wettbewerb hat gezeigt: Die Zukunft der klassischen Musik in Deutschland ist in besten Händen. (Pressemitteilung)

Die Kraft der Sommersonnenwende und die Magie der Johanniskräuter



Wenn die Sonne am höchsten steht und ihre goldenen Strahlen die Natur in leuchtendes Licht tauchen, feiern wir die Sommersonnenwende – jenen besonderen Moment im Jahr, an dem der Tag am längsten und

die Nacht am kürzesten ist. Rund um den 21. Juni erreicht das Licht seinen Höhepunkt, und seit jeher ist dieser Tag von tiefem Brauchtum und spiritueller Bedeutung begleitet. Besonders im ländlichen Raum wurde die Sommersonnenwende eng mit dem Johannistag am 24. Juni verknüpft – dem Geburtstag von Johannes dem Täufer. Viel älter jedoch sind die Naturbräuche, die sich in dieser Zeit entfalten: das Entzünden von Johannisfeuern, das Springen über die Flammen zur Reinigung und Fruchtbarkeit – und vor allem das Sammeln der Johanniskräuter. In den Tagen um die Sonnenwende, wenn die Pflanzen ihre volle Kraft entfaltet haben, geht man hinaus in die Wiesen und sammelt diese ausgewählten Kräuter. Es heißt, sie seien zu dieser Zeit besonders heilkräftig, da sie die volle Sonnenenergie in sich tragen. Getrocknet, als Wintervorrat verarbeitet oder als Kräuterbuschen gebunden, begleiten sie uns durch die dunkle Jahreshälfte – als leuchtende Erinnerung an die Fülle des Sommers und als natürliche Hausapotheke.

Zu den typischen Johanniskräutern zählen:

Beifuß	schützend und klärend, oft verräuchert zur Reinigung
Kamille	beruhigend, wundheilend und sanft bei Magenbeschwerden
Schafgarbe	blutstillend, krampflösend, besonders in der Frauenheilkunde geschätzt
Ringelblume	hautpflegend und entzündungshemmend
Königskerze	lindert Husten, schenkt Lichtkraft
Wegwarte	steht für Offenheit und Wahrheit, stärkt Verdauung und Herz

Und natürlich:

das Johanniskraut – das Herzstück dieser Zeit!

Johanniskraut – Sonnenkraft in Blütenform

Das Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) blüht rund um den Johannistag und scheint mit seinen leuchtend gelben Blüten die Sonne selbst eingefangen zu haben. Hält man ein Blatt gegen das Licht, erkennt man kleine Punkte – die durchscheinenden Öldrüsen, gefüllt mit heilkräftigen Inhaltsstoffen. Johanniskraut wird seit Jahrhunderten als Pflanze des Lichts verehrt. Es wirkt stimmungsaufhellend bei leichten Depressionen und nervöser Unruhe, stärkt die Nerven und bringt Wärme in Zeiten innerer Dunkelheit. Äußerlich angewendet hilft es bei Sonnenbrand, leichten Verbrennungen, Muskelverspannungen und Narben.

Rezept: Johanniskrautöl selbst herstellen

Ein bewährtes Hausmittel ist das tiefrot leuchtende Johanniskrautöl, auch „Rotöl“ genannt – ein Sonnenheilmittel für die Haut und das Gemüt.

Du brauchst frisch gesammelte Johanniskrautblüten (möglichst sonnig geerntet, mittags, um den 24. Juni), hochwertiges Öl (z. B. kaltgepresstes Oliven- oder Mandelöl), ein sauberes Schraubglas und etwas Geduld. So geht's:



Foto: Pixabay.com

1. Die Blüten leicht antrocknen lassen (ein paar Stunden im Schatten).
2. Locker in ein Schraubglas geben und mit dem Öl vollständig übergießen.
3. Glas gut verschließen und für 4 bis 6 Wochen an einen warmen, sonnigen Platz stellen (z. B. Fensterbank).
4. Täglich leicht schütteln.
5. Wenn das Öl sich tiefrot verfärbt hat, abseihen und in dunkle Flaschen füllen.

Anwendung:

Äußerlich: bei Sonnenbrand, Narbenpflege, Muskelkater, Rückenschmerzen

Innerlich (nur nach Rücksprache!): bei nervöser Unruhe und leichten Verstimmungen

Wichtig: Nach äußerlicher Anwendung die Haut nicht sofort der Sonne aussetzen – das Öl macht lichtempfindlich! Wenn du in diesen Tagen ein Johanniskrautöl ansetzt, konservierst du nicht nur pflanzliche Heilkraft, sondern auch ein Stück Sommersonne im Glas – als lichtvolle Begleiterin durch dunklere Zeiten. Ein stilles Ritual der Selbstfürsorge – ganz im Sinne der alten Jahreskreisfeste.

Facebook und Instagram: zauberhaftes Kraut
Kontakt: 01520 627770

Stand: 47. Dahlienfest vom 5. bis 7. September 2025

Rebekka Ludewig, Kräuterpädagogin

Ein Dankeschön am Tag der Pflegenden



Der internationale Tag der Pflegenden wird jedes Jahr am 12. Mai begangen – dem Geburtstag von Florence Nightingale, der Pionierin der modernen Krankenpflege. Weltweit wird an diesem Tag auf die unverzichtbare Rolle der professionellen Pflege aufmerksam gemacht. Auch das AZURIT Seniorenzentrum Bad Köstritz nutzt diesen besonderen Anlass, um seinen engagierten Pflegekräften ganz herzlich Danke zu sagen.

Als Zeichen der Wertschätzung hatte sich das Leitungsteam des AZURIT Seniorenzentrums Bad Köstritz eine kleine Aufmerksamkeit ausgesucht:

Alle Mitarbeitenden in der Pflege erhielten eine kleine Aufmerksamkeit – als Zeichen der Anerkennung und des Respekts für ihre unverzichtbare Arbeit.

Die Hausleitung Frau Anita Herber bringt es auf den Punkt: „Unsere Mitarbeitenden leisten Tag für Tag Herausragendes – mit Herz, Verstand und einer bewundernswerten Haltung. Sie begegnen den Menschen, die bei uns leben, mit Empathie, Respekt und Geduld. Dafür gebührt ihnen nicht nur an einem Tag im Jahr großer Dank, sondern jeden Tag aufs Neue.“ ►

Ansprechpartnerin

AZURIT Seniorenzentrum Bad Köstritz
Hausleitung: Anita Herber
Werner-Sylten-Straße 11, 07586 Bad Köstritz
Telefon 036605 370
E-Mail: szbadkoestritz@azurit-gruppe.de

Über die AZURIT Gruppe

Die AZURIT Gruppe betreibt über 60 Pflege- und Seniorenzentren in Deutschland. „Natürlich leben im Alter“ ist mehr als nur ein Slogan. Er bedeutet ein ganzheitliches Verständnis für den Prozess des Alterns. In ihrer Architektur und Lage einzigartige Gebäude zeichnen die besondere Atmosphäre der Pflegezentren aus: Erholbares Grün in unmittelbarer Nähe – und zugleich gut erreichbar für Angehörige und Besucher:innen. Angebote wie Wohnen mit Service im urbanen Leben für jung gebliebene Ältere runden das Angebot ab. Hauseigene Küchen mit selbst gekochten Speisen, abwechslungsreiche Beschäftigung und verständnisvolle Mitarbeiter:innen lassen die neue Umgebung ein Zuhause werden.

Pressemitteilung vom 13. Mai 2025

JÄGERAUSBILDUNG DER KREISJÄGERSCHAFT GREIZ

STARTET AM 17.08.2025



Am 17. August 2025 startet die Kreisjägerschaft Greiz mit einer umfassenden Jägerausbildung zum Erwerb des Jagdscheines.

Die Ausbildung richtet sich an alle, die die Grundlagen für dieses Handwerk erlernen und sich auf die Jägerprüfung vorbereiten möchten. Erfahrene Jäger begleiten die Teilnehmer durch theoretische und praktische Einheiten zu Themen wie Wildbiologie, Waffentechnik, Jagdrecht und Naturschutz. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Melden Sie sich jetzt bis zum 18.07.2025 unter ausbildung@js-greiz.de an.

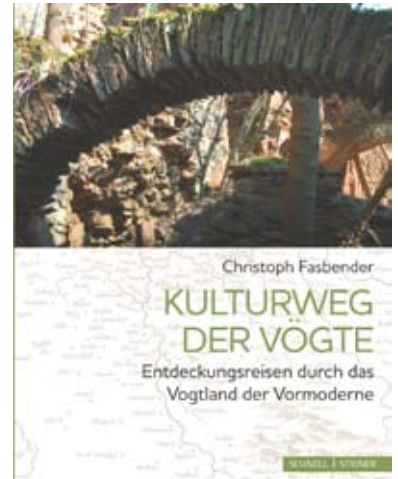
Ihr Jagdausbildungsteam der Kreisjägerschaft Greiz



Kulturweg der Vögte

Entdeckungsreisen durch das Vogtland der Vormoderne

Christoph Fasbender
448 Seiten,
284 Farbbabb., 17x22 cm
Klappenbroschur,
fadengeheftet
ISBN:
978-3-7954-3540-0
(Deutsch)
ISBN:
978-3-7954-3541-7
(Englisch)
ISBN:
978-3-7954-3542-4
(Tschechisch)



€ 20,00 – Erschien im Verlag Schnell & Steiner

Der Reiseführer „Der Kulturweg der Vögte“ bietet eine einzigartige Möglichkeit, die historischen Herrschaftsräume und kulturellen Schätze dieser Region zu erkunden. Von Klöstern über Kirchen bis hin zu Denkmälern der Stadt- und Wirtschaftsgeschichte gibt es viel zu entdecken.

Sie können das Buch in Ihrer örtlichen Buchhandlung oder direkt über unserer Verlagswebsite www.schnell-und-steiner.de bestellen.

Burgmuseum für Zweiräder und Technik

Öffnungszeiten

Dienstag	13 bis 19 Uhr	Freitag	11 bis 14 Uhr
Donnerstag	13 bis 16 Uhr	Sonntag	14 bis 16 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung unter:

Gemeinde Wetterzeube, Frau Hansen
Tel. 036693 22225 (Büro in Wetterzeube) oder
034425 21201 (Büro in Haynsburg)

Bürgermeister, Herr Frank Jacob
Tel. 0173 2856357

Heimatverein Haynsburg, Herr Harald Menz
Tel. 0177 3305974

bzw. per E-Mail gem.wetterzeube@t-online.de

Eintritt: 4,00 €



Untergeschoss



Obergeschoss

05. bis 07.09.2025



Foto: Kulturamt Bad Köstritz

47. Dahlienfest

Ein blütenreiches Fest voller Events, Kunsthandwerk & Kulinarik. Eintritt frei

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz

Amtsblatt, Nachrichten und Informationen
für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen Teil
der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

Redaktionsschluss: am 1. Freitag im Monat

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag

Redaktion: Kulturamt/Presseamt,
Tel.: 036605 881-11

Fotos: Kulturamt (wenn nicht anders ausgewiesen)

Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR,
Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
Tel.: 034496 60041
E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:

- Stadtverwaltung Bad Köstritz
- Bad Köstritz – Information
- Blumenatelier Caroline Panzer
- EDEKA Reinhard
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann
- BFT-Tankstelle Bad Köstritz
- Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Der Einzelbezug des Amtsblattes „Der Elstertalbote“ kann beim Herausgeber (siehe oben) gegen Entgelt erworben werden.

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Werbung